



Ihr/e Gesprächspartner/in: Wolfgang Köhler

**Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, FV, BRB, FB 6, FB 3**

**Federführung: FB 6**

**Termin f. Stellungnahme: 13.03.2024**

**erledigt am: 04.03.2024 vB**

## **Anfrage ohne Ausschuss**

**Datum: 04.03.2024**

**Drucksachen-Nr.: 24/0070**

### **Betreff**

**Bearbeitungsstand des zu Drucksache 20/0131 einstimmig gefassten Beschlusses (Beschlussfassung am 14.05.2020)**

Der genannte Antrag befasst sich mit der Sichtbarmachung der verkehrs- und industriegeschichtlichen Bedeutung der ehemaligen Schmalspur-Eisenbahn ("Brölbahn"), wobei der Antrag, auf einen spezifischen Punkt sich beziehend, auf die Errichtung einer Hinweistafel abzielt. Anknüpfend daran wird auch begehrt, den Denkmalpflegeplan u. a. in Hinsicht auf die kartografische Darstellung nachzubessern bzw. zu klären, ob er um ein bestimmtes Artefakt auf dem Gelände des ehemaligen Pleistalwerkes ("Zeche Plato") ergänzt werden muss.

Der Beschluss im 2020 zuständigen Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss ist bisher von der Verwaltung nicht umgesetzt worden.

### **Fragen:**

1. Welcher Ausschuss ist nach jetzt gültiger Zuständigkeitsordnung zuständig? (UStA [ZuStO § 9, Abs. 2, lit. h]) oder KuSpFr-A [§ 13, Abs. 3, lit. d])
2. Warum ist der Beschluss bis heute nicht umgesetzt worden, wo es sich doch um einen wichtigen Teil der Geschichte der Stadt handelt, der sichtbar bleiben sollte bzw. auf dessen Relikte zumindest ein Hinweis existieren sollte?



(schlechte Repro der Abbildung eines im Antrag in Bezug genommenen Bahntelefon-Häuschens)

gez. Wolfgang Köhler